

Storms „Schimmelreiter“ und vielen anderen klassischen Texten in Verbindung mit Bildwelten herausragender Künstler erzählt. In der Veranstaltung wird gezeigt, welches Potenzial diese Editionen für einen anspruchsvollen Literaturunterricht in der Grundschule und in der Sekundarstufe I besitzen. Mehrfach erprobte Unterrichtsmodelle werden dazu vorgestellt.

6. Juni | 14 bis 14:30 Uhr | Offenes Mittagsangebot „Bibliolog“ | Prof. Dr. Andrea Schulte
Veranstaltungsbeschreibung siehe 16. Mai

5. Juni | 18 bis 20 Uhr | „Jetzt geht’s um dich!“ – Systemische Entdeckungsreise | Dr. Birgit Jäpelt und Beate Walter

Die „Systemische Entdeckungsreise“ soll Studierenden die Möglichkeit geben, Grundzüge systemischer Beratung/Reflexion kennenzulernen. Wir betrachten reflexives Handeln als Antwort auf fortschreitende Professionalisierungsansprüche an heutige Pädagog*innen und nehmen an, dass gute pädagogische Arbeit immer Fragen zum eigenen Umgang mit Situationen aufwirft. Bei der systemischen Beratung geht es nicht um das schnelle Finden einer richtigen Antwort, sondern vielmehr um den Prozess des Forschens nach möglichen Antworten. An den von den Teilnehmer*innen eingebrachten Fragestellungen, z.B. zu Rollen und Aufgaben im Praktikum, Bewältigungsmustern, Voreingenommenheiten u.ä. wird dieser Prozess des Reflektierens und Entdeckens eigener Lösungen praktisch nachvollziehbar. Deshalb ist es erforderlich, dass die Teilnehmer*innen mögliche Fragen aus ihren Studien- oder Praktikumskontexten mitbringen.

26. Juni | 18 bis 20 Uhr | Literatur und Kunst für Kinder im Gespräch: „Dunkles Gold“ – Die Geschichte des jüdischen Schatzes in Erfurt in einem herausragenden Jugendbuch | Prof. Dr. phil. habil. Karin Richter (emerit.)

Kurz nach dem Tod der bedeutenden Kinder- und Jugendbuchautorin und Übersetzerin Mirjam Pressler ist im März 2019 der Jugendroman „Dunkles Gold“ erschienen, der auf zwei Ebenen die Geschichte des jüdi-

schen Schatzes von Erfurt erzählt. Mehrere Jahrhunderte lag ein großer Gold- und Silberschatz in einem Keller der Erfurter Altstadt, ehe er bei Bauarbeiten 1998 entdeckt wurde und schlaglichtartig die jüdische Geschichte der Stadt erhellte und die Folgen eines Pogroms im 14. Jahrhundert, dem die gesamte jüdische Gemeinde zum Opfer fiel, offenbarte. In der Veranstaltung werden die Besonderheiten dieses Romans vorgestellt und diskutiert. Zudem wird auf weitere Romane von Mirjam Pressler verwiesen, die zur Bereicherung der Kinder- und Jugendliteratur beigetragen haben: von ihrer Arbeit am Tagebuch der Anne Frank bis zu ihrer Adaption „Nathan und seine Kinder“.

JULI

3. Juli | 18 bis 20 Uhr | „Bildung als Basis einer guten Gesellschaft?!“ | Sybille Schnehage (Vereinsvorsitzende des Katachel e.V. – Verein für humanitäre Hilfe in Afghanistan)

Wie wichtig Schulen sind, um einen Staat zu stabilisieren, lässt sich auf der ganzen Welt gut beobachten. Besonders bedeutsam werden Schulen jedoch in sogenannten „failed states“. Wenn der Alltag zum Überlebenskampf wird, bilden sie einen Ort der Ordnung. Sybille Schnehage, langjährige Entwicklungshelferin und Gründerin von über 30 Schulen, wird uns am Beispiel Afghanistans die Rolle von Schulen dort erläutern, Schwierigkeiten von Schulen in Krisenstaaten aufzeigen und Unterschiede im Vergleich zu Deutschland herausstellen.

5./6. Juli | 4. Arbeitstagung der AG „Grammatikdidaktik und Sprachbetrachtung“ (Symposium Deutschdidaktik) | Veranstalter*innen: Jun.-Prof. Dr. Anja Binanzer (Universität Erfurt), Prof. Dr. Iris Kleinbub (PH Ludwigsburg) und Jun.-Prof. Dr. Miriam Langlotz (TU Braunschweig)

Die AG „Grammatikdidaktik und Sprachbetrachtung“ (Symposium Deutschdidaktik) bietet eine Plattform für Wissenschaftler*innen, die ein Forschungsinteresse an Sprachreflexion und der Vermittlung der Grammatik der deutschen Sprache haben. Ziel der AG




ist, den wissenschaftlichen Austausch zu konzeptioneller Arbeit an didaktischen Ansätzen der Sprachbetrachtung sowie zu qualitativer und quantitativer Forschung der Grammatikdidaktik voranzubringen und zu fördern. Hierbei werden sowohl der schulische Primar- und Sekundarbereich als auch die universitäre und unterrichtspraktische Lehrerbildung vor dem Hintergrund heterogener Lernbedingungen in den Blick genommen. Bei der 4. Arbeitstagung der AG an der Universität Erfurt werden grammatikdidaktische Forschungs-/Lehrprojekte im Rahmen von Workshops und einer Postersession vorgestellt und diskutiert.

24. Juli, 10 bis 25. Juli, 11 Uhr | „Gemeinsam gegen Aufschieberitis!“ – Der 25-Stunden- Hausarbeitenmarathon | Team der Lernwerkstatt in Kooperation mit dem Forschungslabor MasterMind sowie der Universitätsbibliothek Erfurt

Anlässlich des 25-jährigen Universitätsjubiläums geben das Team der Lernwerkstatt und das Team des Forschungslabors MasterMind 25 Stunden nonstop Hilfestellungen bei Word-Problemen, Schreibblockaden und Durchhängern. Die Universitätsbibliothek hat am 24.07. bis 24 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte eigene Laptops sowie „Nervennahrung“ mitbringen.

KONTAKT

Universität Erfurt | Erfurt School of Education | Nordhäuser Straße 63 | Lernwerkstatt | Audimax-Gebäude
E-Mail: lernwerkstatt@uni-erfurt.de

 lernwerkstatt-erfurt.de
 [LernwerkstattErfurt](https://www.facebook.com/LernwerkstattErfurt)
 [lernwerkstatterfurt](https://www.instagram.com/lernwerkstatterfurt)

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium für Bildung und Forschung

Erfurt School of Education




Lernwerkstatt der Universität Erfurt
**Veranstaltungen
im Sommersemester 2019**

 UNIVERSITÄT ERFURT **QUALITEACH**
IDENTITÄT IMMERSION INKLUSION

Herzlich willkommen in der Lernwerkstatt der Universität Erfurt!

Neben einer Vielfalt an Unterrichtsmaterialien bietet die Lernwerkstatt der Universität Erfurt ein wechselndes Veranstaltungsprogramm, zu dem alle Studierenden, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte und Dozierenden herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf einen lebhaften, interdisziplinären und phasenübergreifenden Austausch!

Wo, wenn nicht hier?

Offener Treff in der Lernwerkstatt

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Materialien für die Gestaltung von Unterrichts- und Seminarsitzungen ausprobieren, bei einer Tasse Kaffee oder Tee (Unterrichts-)Ideen und Erfahrungen austauschen, Tipps des Lernwerkstatt-Teams nutzen, in entspannter Atmosphäre mit anderen ins Gespräch kommen, staunen, forschen und entdecken – Wo, wenn nicht hier?

Studienfachberatung in der Lernwerkstatt

Jeden Montag steht von 14 bis 15 Uhr Cindy Winkelmann für die Studienfachberatung zum Studiengang „Primare und Elementare Bildung“ (PEB) in der Lernwerkstatt zur Verfügung.

MÄRZ

28. März | 9:45 bis 10:45 Uhr | Schreibwerkstatt zum Boys‘ Day – Grundschullehrer gesucht! | Team der Lernwerkstatt

Unter dem Motto „Grundschullehrer gesucht!“ werden Jungen der 7. bis 10. Klasse dazu angeregt, sich schreibend mit dem Berufsbild des Grundschullehrers auseinanderzusetzen und dabei zu reflektieren, ob das Anforderungsprofil dieses Berufes zu ihren eigenen Interessen und Fähigkeiten passen könnte. Der Workshop findet im Rahmen des bundesweiten „Boys‘ Day“ statt, der Jungen auf ein weites Spektrum an Berufen bzw. Studienmöglichkeiten aufmerksam machen möchte. Um Anmeldung unter www.boys-day.de/Jungen/Mitmachen/So-geht-s wird gebeten.

APRIL

15. April | 14 bis 18 Uhr | Easter-Upcycling | Pauline Püß

Sockenponys, Giraffenwunderkugeln, Toilettenrollenteleskope: Am Montag vor Ostern basteln wir aus Müll und altem Krimskrams feines Neues, an dem Grundschulkinder und Erwachsene ihren Spaß haben. Um die Materialien entsprechend bereitzustellen, wird um Anmeldung bis zum 12. April gebeten unter puess@uni-erfurt.de. Spontan Entschlossene sind natürlich ebenso herzlich willkommen, sich beim Upcyclen mit den Themen Nachhaltigkeit, Müllvermeidung und Recycling auseinanderzusetzen.

29. April | 16 bis 18 Uhr | „Wie finde ich mein Masterarbeitsthema im M.Ed.?“ | Team des Forschungslabors MasterMind

In dieser Veranstaltung bieten wir euch Hilfe bei organisatorischen und inhaltlichen Fragen rund um die Anmeldung der eigenen Master-Arbeit. Wie finde ich mein Thema? Wie finde ich eine/n Betreuer/in? Wie, wann und wo melde ich mein Thema an? Welche Fristen muss ich beachten? Wie konkret muss mein Thema formuliert werden? Inwieweit muss ich mich bereits zur Anmeldung auf konkrete Vorgehensweisen und Fragestellungen festlegen? Die Veranstaltung dient weiterhin dazu, kurze Tipps für die Literaturrecherche und Hinweise auf eine gelungene Formulierung des Themas für die Master-Arbeit zu geben. Es werden konkrete Angebote des Forschungslabors MasterMind vorgestellt, um sich beispielsweise für bereits bestehende Themen anzumelden. Zudem werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit anderen Studierenden, die sich für eine ähnliche Thematik oder Methodik interessieren, während der Masterarbeitsphase in Kontakt zu bleiben. Um eine kurze Anmeldung unter erzfak.mastermind@uni-erfurt.de bis spätestens 24. April wird gebeten.

MAI

8. Mai | 18 bis 20 Uhr | „Jetzt geht’s um DICH!“ – Achtsamkeit: Placebo, Lifestyle oder seriöse Stressbewältigung? | Prof. Dr. Ernst Hany

„Achtsamkeit“ wird derzeit inflationär als Haltung oder Technik beworben, die ein entspanntes Leben garantiert. Streng kontrollierte wissenschaftliche Studien weisen positive Effekte nach, nicht nur für klinische Gruppen, sondern genauso für Studierende, Lehrpersonen und Schüler*innen. Die Veranstaltung informiert per Film und Kurzvortrag über Ansatz, Methode und Wirkung, deren Wurzeln weit in die Geschichte von Religionen und Therapien zurückreichen. Ferner werden Trainingskonzepte vorgestellt, die in der Vergangenheit an der Universität Erfurt erprobt wurden. Praktische Übungen sind im Rahmen der Veranstaltung nicht vorgesehen.

13. Mai | 15:30 bis 18 Uhr | Tierschutz im Einkaufskorb | Steffi Nieschler

Ein Workshop für alle, die bewusst und informiert tierfreundlich einkaufen und genießen möchten. Ob Gelatine im Orangensaft, Schweinefett im Teelicht oder der versteckte Echtpelz an der Jacke – wir decken gemeinsam auf und fokussieren die Alternativen. In entspannter Atmosphäre gibt es Gelegenheit für Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Tipps rund um den tierfreundlichen Einkauf und Konsum. Um Anmeldung bis zum 09. Mai wird gebeten unter steffi.nieschler@uni-erfurt.de.

15. Mai | 18 bis 20 Uhr | Philosophisches Gespräch zum Thema „Glück“ | Dr. Nora Held

Im philosophischen Gespräch wird der Frage nachgegangen: Muss man Glück haben, um glücklich zu sein? Oder ist der glücklich, der auch mit dem Unglück umzugehen weiß? In unserer pluralistischen Gesellschaft, die durch individuelle und soziokulturelle Vielfalt menschlicher Interessen und Sinnentwürfe gekennzeichnet ist, ist es ziemlich schwer geworden zu bestimmen, wer als glücklich bezeichnet werden kann. Menschen suchen ihr Glück in völlig verschiedenen Bereichen und es gibt kaum mehr einheitliche

Glückserfahrungen. Schmerz und Langeweile sind die Feinde des menschlichen Glücks, meinte Schopenhauer. Aber trifft das heute noch für unsere ausgesprochen hedonistische Gesellschaft zu?

16. Mai | 13:30 bis 14 Uhr | Offenes Mittagsangebot „Bibliolog“ | Prof. Dr. Andrea Schulte

Neugierig, die Bibel kennenzulernen? Die Methode „Bibliolog“ bietet die Möglichkeit, biblische Texte zu entdecken. Jeder kann mitmachen. Die Studierenden werden eingeladen, den biblischen Gestalten eines Textes ihre Stimme zu geben und sich aus deren Perspektive heraus zu äußern. Die Methode „Bibliolog“ funktioniert ganz ohne Vorkenntnisse der Bibel. Einfach vorbeikommen und mitmachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

25. Mai | 10 bis 14 Uhr | HIT | Stabsstelle Hochschulkommunikation der Universität Erfurt in Kooperation mit dem Team der Lernwerkstatt

Am Hochschulinformationstag – kurz HIT – öffnet die Lernwerkstatt ihre Türen, um Studieninteressierten Einblicke in die Räumlichkeiten und das vielseitige Materialangebot zu geben. Für Fragen zum Studiengang „Primare und Elementare Bildung“ (PEB) stehen mit Dr. Dagmar Brand und Cindy Winkelmann kompetente Ansprechpartnerinnen im Rahmen der Studienfachberatung zur Verfügung.

JUNI

3. Juni | 16 bis 18 Uhr | Literatur und Kunst für Kinder im Gespräch: Klassische Dichtungen im Bilderbuch: Grundschüler*innen begegnen „Faust“, dem „Schimmelreiter“ und dem „Zerbrochenen Krug“ in einer ungewöhnlichen Bilderwelt | Prof. Dr. phil. habil. Karin Richter (emerit.)

Vor 25 Jahren wurde der Kindermann Verlag Berlin von der Schweizer Literaturwissenschaftlerin und Verlegerin Dr. Barbara Kindermann gegründet. Die Erscheinungen aus diesem Verlag haben die deutsche Kinder- und Jugendliteraturszene entscheidend erweitert: In großformatigen „Bilderbüchern“ werden Adaptationen zu Goethes „Faust“, zu Schillers „Die Räuber“, zu